

Präsident proklamiert einen „Freiheitstag“!

Kampagne für Freiheitsanleihe wird überall mit Hochdruck in Angriff genommen.

Washington, D. C., 15. Okt. — Die zweite Freiheitsanleihe-Kampagne ist heute in ihre letzten zwei Wochen eingetreten. Der Präsident erließ gestern einen besonderen Aufruf, in dem er das Volk auffordert, sich mit aller Kraft an der Anleihe zu beteiligen und dem Heide zu zeigen, daß das amerikanische Volk den festen Willen zum Siege habe, indem die \$5,000,000,000 zusammengebracht werden.

Die zweite Freiheitsanleihe-Kampagne ist heute in ihre letzten zwei Wochen eingetreten. Der Präsident erließ gestern einen besonderen Aufruf, in dem er das Volk auffordert, sich mit aller Kraft an der Anleihe zu beteiligen und dem Heide zu zeigen, daß das amerikanische Volk den festen Willen zum Siege habe, indem die \$5,000,000,000 zusammengebracht werden.

Es müssen bis zum 27. Oktober täglich Bonds für \$315,000,000 gekauft werden. Und es werden alle möglichen Kampagnemittel erschöpfen, darunter Verteilung von Plakaten durch Flugler, Feiern des „Freiheitstages“ sollen sich in vielen Städten zu großartigen Verkaufsfestlichkeiten gestalten.

683 Nebrasker nach Camp Deming!

Camp Junction, Manhattan, Kas., 15. Okt. — 683 Mann der 33., 34., 35. und 36. Kompanie der Depot-Brigade, die sämtlich aus dem Staate Nebraska stammen, sind in den allgemeinen Befehl, die Regimenter der Nationalgarde in Deming, N. M., auf volle Stärke zu bringen, eingeschlossen. Circa 4000 Mann werden im ganzen von Camp Junction dorthin geschickt werden und über etwa 1000 werden tagtäglich abgehen.

Neue österreichische Kriegs-Anleihe!

Wien, 15. Okt. — Der Budgetausschuss des österreichischen Unterhauses hat eine provisorische 6-monatige Budgetvorlage angenommen. Die Regierung wurde außerdem beauftragt, eine Kriegs-anleihe von 9,000,000,000 Kronen zu erheben.

„Lokal-Anzeiger“ greift Schweiz an!

Kopenhagen, 15. Okt. — Der Berliner Lokalanzeiger hat eine Agitation gegen Gustav Ador, von der Schweizerischen politischen Abteilung eingeleitet, weil derselbe gesagt haben soll, daß Belgien wieder erobert und entschädigt werden müsse, der Friede geschlossen werden könne. Der Lokalanzeiger will Ador absetzen lassen und empfiehlt, daß der Schweiz mit dem Kriege gedroht werden solle.

Japanische Handwerker sollen nach Frankreich!

Tokio, 15. Okt. — Den Bräutigamen der japanischen Handelskammer ist der Vorschlag gemacht worden, japanische Weber und Textilarbeiter nach Paris zu entsenden, um den dortigen Mangel an geeigneten Arbeitern zu beheben.

40,000 Kohlengräber wollen Arbeit einstellen

San Antonio, 15. Okt. — Vertreter von 40,000 Kohlengräbern in Kansas, Oklahoma und Missouri haben sich für einen Streik erklärt, falls ihnen Forderungen bis zum nächsten Freitag nicht entprochen wird.

Auch Welpen dürfen festgesetzt werden!

Washington, 15. Okt. — Die Zeit nähert sich, in der Welpen für Del und Delprodukte von der Regierung festgesetzt werden sollen. Der Preis eines Welpen, welches in rohem Zustande im Jahre 1915 nur 40 Cents kostete, hat jetzt eine Höhe von \$2.00 erreicht.

Table with 2 columns: Item, Price. Includes 40 Perforierer, 210 Tauchbootjäger, 60,000 Flugzeuge, etc.

Zusammengefaßt ... 418,000. Dies bedeutet rund 33,000,000 Pfund pro Jahr, hierzu der britische Bedarf von 60,000,000 Pfund, ergibt sich demnach soviel wie im vorigen Jahr die Ausfuhr von Rohöl betragen.

Neben dem Rohöl kommen nach Frankreich und Italien. Es ist ferner bekannt, daß Deutschland, sich Herrin der Ozeane fühlend, sein Hauptaugenmerk auf Ozeanfahrzeuge lenkt.

Die im Mittelmeer tätigen U-Boote erschweren England aufs äußerste, Del von Persien und den Feldern des fernen Orients heranzuführen. Auch in Mexiko erschweren deutsche Agenten die Devisenfuhr.

Die Frage des Weltpreises tritt nun lebhaft in den Vordergrund. 1915 kostete ein Fass Rohöl 40 Cts., jetzt \$2.00. Es werden Schritte getan, diese Ungleichheit zu korrigieren.

Nebraska muß noch \$18,000,000 aufbringen

Der Staat Nebraska muß in den nächsten zwei Jahren die Summe von 18,000,000 aufbringen. \$30,000,000 sind für Nebraska von der Regierung in Aussicht genommen und \$12,000,000 sind bisher kumuliert worden.

In Omaha selbst schreitet die Kampagne rüstig fort und täglich werden hohe Summen als verkauft einberichtet. In unserer Nachbarstadt in State Iowa haben die Bürger eine Massenversammlung veranstaltet, bei der für \$1,000,000 Freiheitsanleihe verkauft wurde.

Verlangen Abdankung des Kanzlers Michaelis!

Berlin, 15. Okt. — Hier eingelaufene Depeschen belagern, daß Zeitungen aller politischen Richtungen mit Ausnahme einer kleinen Gruppe von pan-germanischen und lutherischen Blättern den Rücktritt des Kanzlers Michaelis verlangen. Auch die katholische Zeitung, die stets für die Regierung eintrat, kritisierte Michaelis, weil er sich an Admiral von Capelle angegeschlossen hatte.

Französische Tänzerin Matti Hari hingerichtet!

Paris, 15. Okt. — Matti Hari, eine französische Tänzerin, welche kürzlich wegen Spionage zum Tode verurteilt ward, wurde heute hingerichtet.

40,000 Kohlengräber wollen Arbeit einstellen

San Antonio, 15. Okt. — Vertreter von 40,000 Kohlengräbern in Kansas, Oklahoma und Missouri haben sich für einen Streik erklärt, falls ihnen Forderungen bis zum nächsten Freitag nicht entprochen wird.

Desel wurde schon Freitag genommen!

Russische Zeitungen über die Besetzung Teles: verschiedene Meinungen.

Petrograd, 15. Okt. — Das russische Kriegsamt meldete heute, daß deutsche Landungsabteilungen die Hauptstadt auf der Insel Desel, Arensburg, besetzt haben. Der Feind hatte schon Freitag Abend Truppen auf Desel gelandet.

Petrograd, 15. Okt. — Die russische Presse befindet sich wegen der Besetzung der Insel Desel und einer mutmaßlichen Seeflotte in Aufregung. Der „Med“ schreibt die Schuld an dem neuesten Schlag der beispiellosen politischen Leichtfertigkeit der Führer der russischen Demokratie zu.

Die Zeitung schiebt den Erfolg der Deutschen den Volkswirtschaft in die Schuhe, welche die genannte Zeitung schreibt, dem Mut der Arme untergeben haben.

Jesetia, Organ des allrussischen Rates der Arbeiter und Soldaten, ist die einzige Zeitung, welche die Lage der Dinge in rohem Licht betrachtet. Jesetia glaubt, die deutschen Operationen mögen sich als unwirksam erweisen, zu einem Zeitpunkt kommend, als Ausland sich gefährlichen und kühnen Unternehmungen über die Feinde hingibt.

Von anderen Kampfplätzen. Paris, 15. Oktober. — Offiziell wird gemeldet, daß sich die Artilleriekräfte an der Aisne, bei Ailles, Coarne und am Hügel No. 311 auf dem rechten Ufer zu großer Fertigkeit gehalten.

London, 15. Okt. — Feldmarschall Darg meldete heute, daß die deutsche Artillerie südlich von Brackets eine große Tätigkeit einwickelt, daß fanden keine Infanterieangriffe statt. Hunderttausend Deutsche greifen bei einem Überfall südlich von Waudry de Vreux in Stellung.

Helst die Schlachten der Nation zu gewinnen!

Unterstützt unsere Jungen, die nach der Kampflinie gehen durch den Ankauf eines Freiheits-Bondes!

Die Darlehen Spar- und Bausparvereine von Omaha laden ihre Mitglieder und auch andere zum Ankauf der Freiheitsanleihe ein. Tut Gutes Teil! Jedermann sollte mindestens einen der 4% Freiheits-Bonds kaufen.

Helst die Schlachten der Nation zu gewinnen!

Unterstützt unsere Jungen, die nach der Kampflinie gehen durch den Ankauf eines Freiheits-Bondes!

- THE CONSERVATIVE SAVINGS AND LOAN ASSOCIATION, 1614 Harney Street. THE OMAHA LOAN AND BUILDING ASSOCIATION, Northwest Corner 15th and Dodge Streets. THE OCCIDENTAL BUILDING AND LOAN ASSOCIATION, 322 South 18th Street.

Erzbischof Irelands soll Kardinal werden!

Rom, 15. Okt. — Ein weiterer amerikanischer Kirchenfürst, wahrscheinlich Erzbischof Irelands, mag auf dem kommenden Konfessionarium zu Rom, zum Kardinal ernannt werden.

Petrograd, 15. Okt. — Die russische Presse befindet sich wegen der Besetzung der Insel Desel und einer mutmaßlichen Seeflotte in Aufregung. Der „Med“ schreibt die Schuld an dem neuesten Schlag der beispiellosen politischen Leichtfertigkeit der Führer der russischen Demokratie zu.

Kartenkränzchen der Köstlichkeiten!

Die St. Mary Magdalena Court, No. 801, W. C. O. A., wird am Donnerstag, den 18. Oktober, abends, in der St. Mary Magdalena Halle, an neungestrichener und Dodge Straßen, ein Kartenkränzchen veranstalten, bei dem auch verschiedene hübsche Preise zur Verteilung kommen.

Polizei beschlagnahmt Spirituosen.

Fred Smith, ein Lieferant einer Getränkehandlung an der 20. und W. Straße, und J. Campbell, wurden am Sonntag morgen von zwei Detektiven dabei ertwischt, wie sie etwa 124 Fässchen Whiskey, der in 4 Fässchen verpackt war, aus einem Auto in das Haus schafften.

Zwei Feuerwehreinheiten verlegt.

Wetterabend geriet die dreizehnte, ganz aus Holz gebaute Schreinerei von Jensen u. Jensen, 4317 Charles Straße, in Brand. Bei den Löscharbeiten wurden 2 Feuerwehreinheiten verlegt. Kapitän P. Dunlap von der 7. Kompanie wurde am Rücken und an den Beinen verunmündet, während Feuerwehreinmann S. P. Jensen von der 8. Kompanie von einem herabfallenden Brett am Halse verletzt wurde.

Vom Motorrad niedergestürzt.

Frau Kennedy wurde am Samstagabend von einem Motorrade an der Ecke der 16. Straße und Willis Ave. niedergestürzt und schwer verletzt. Der rickichtsloste Fahrer ließ die Frau dort liegen und verschwand. Passanten fanden sie später und man schaffte sie nach dem städtischen Krankenhaus.

Truppenhändler verhaftet.

M. J. Jank, Eigentümer der Trezel Truppenhandlung, 621 Nord 16. Straße, wurde am Samstag wegen ungesetzlichen Verkaufes und Verkaufes von Schnaps verhaftet. Wegen des gleichen Vergehens wurde Paul Hawcick ebenfalls eingekerkert.

Zur fünf Cent kann man ein ganzes Dutzend kaufen — in China.

Das Walfischöl zu kaufen und nicht die Kühltankpfeifen zu kaufen.

Neue Probleme für amerikanische Flotte!

Washington, 15. Okt. — Den schwersten noch dagewesenen Problemen sieht, nach Auslassung des Flottensekretärs Daniels, die amerikanische Flotte gegenüber. Er gab jedoch keine weiteren Einzelheiten an, aber es hieß, daß der Befehl des Admirals Maho nach der Kampagne neue Aufschlüsse über die Tauchboot-Situation gebracht hat.

In Warschau herrscht keine Hungersnot!

Kopenhagen, 15. Okt. — Die deutsche Verwaltung von Warschau hat antilich in Warschau erklärt, daß Hungersnot in Polen herrscht. Es wird hinzugefügt, daß in den ländlichen Distrikten Mangel an Nahrungsmitteln vorhanden ist, und daß die Städte hinlänglich versorgt sind.

Neue Probleme für amerikanische Flotte!

Washington, 15. Okt. — Den schwersten noch dagewesenen Problemen sieht, nach Auslassung des Flottensekretärs Daniels, die amerikanische Flotte gegenüber. Er gab jedoch keine weiteren Einzelheiten an, aber es hieß, daß der Befehl des Admirals Maho nach der Kampagne neue Aufschlüsse über die Tauchboot-Situation gebracht hat.

Neue Probleme für amerikanische Flotte!

Washington, 15. Okt. — Den schwersten noch dagewesenen Problemen sieht, nach Auslassung des Flottensekretärs Daniels, die amerikanische Flotte gegenüber. Er gab jedoch keine weiteren Einzelheiten an, aber es hieß, daß der Befehl des Admirals Maho nach der Kampagne neue Aufschlüsse über die Tauchboot-Situation gebracht hat.

In Warschau herrscht keine Hungersnot!

Kopenhagen, 15. Okt. — Die deutsche Verwaltung von Warschau hat antilich in Warschau erklärt, daß Hungersnot in Polen herrscht. Es wird hinzugefügt, daß in den ländlichen Distrikten Mangel an Nahrungsmitteln vorhanden ist, und daß die Städte hinlänglich versorgt sind.

Zugränder an der Arbeit.

Sto. Rev., 15. Okt. — Vier Hunderten raubten letzte Nacht in der Nähe von Windsor einen Personenzug aus, erschossen einen Passagier, der sich zur Wehr setzte, und entkamen mit einer Beute von mehreren hundert Dollars.

Deut Hund auf Polizisten.

Als Polizisten den 2630 Nord 14. Straße wohnhaften Geo. Meeva verhaften wollten, ließ er eine Bulldogge auf sie los. Die Polizisten erschossen den Hund und der Besitzer wird sich wegen Widerstandes gegen die Obrigkeit verantworten müssen.

Staatshospital eröffnet.

Der Bau eines Staatshospitals, als Teil der Universität von Nebraska, welches auf dem Unversitäts-Gelände an der 42. und Dewey Ave. errichtet wurde, ist vollendet worden und heute fand darin ein öffentlicher Empfang und die Dedikation statt.

Fünf Automobile gestohlen.

Am Samstagabend wurden fünf Automobilgestohlene der Polizei gemeldet. Das Auto von Florence Jette vermisst von der 17. und Douglas Straße, C. S. Clark's Auto, das von der 18. und Douglas Straße gestohlen wurde, ist später in getrimmtem Zustande aufgefunden worden.

Neuer schlimmer verunmündet.

Bei er sich weigerte, Geo. Fuller, einen Nezer, 25 Cents zu leihen, wurde der farbige Arbeiter J. S. Brown von dem erieren niedergeworfen und gefährlich verletzt. Er wurde nach seinem Heim geschickt, während Fuller sich im Polizeigewahrsam befindet.

Schweizer-Verein kauft Freiheitsbonds!

Um seine Loyalität zu beweisen, beschloß der Schweizer Verein von Omaha auf seiner getrigen Sitzung, einen Bonds der Freiheitsanleihe in Höhe von \$500 anzukaufen. Da der Verein nur 38 Mitglieder zählt, ist dies als eine große Leistung anzusehen.

Von Räubern angefallen.

Auf dem Heimwege wurde gestern abend Geo. Vanstok von der Südseite an der 24. und S. Straße von maskierten Räubern mit vorgehaltenen Revolvern angefallen und um \$2.50 beraubt. Er meldete den Vorfall der Polizei.

Nebraska Patente.

Zu Hause der vergangenen Woche stellte das Patentamt in Washington an nachstehende Nebraskas Patente aus: Edward L. Hudson, Superior, Heubinder; Fred Bogamewer, Coof, Weidensteller; Wenzel A. Ullsperger, Coleridge, Düngelader. Obige Patente wurden von den Patentanwälten Sturges & Sturges, 330 Bee Gebäude, Omaha, Nebt., eingereicht und erteilt.

Man unterstütze die deutsche Presse, indem man zu ihrer Verbreitung beiträgt.

BURGESS-NASH COMPANY. „Fiedermann's Laden“. Montag, 15. Oktober 1917. Ladeneinrichtungen für Dienstag. Telephone Douglas 137. Ein Spezialverkauf am Dienstag für 19c -- NEUNZEHN CENTS -- 19c IN DEM DOWN STAIRS STORE. Nur ein kleines Beispiel von den wunderbaren Ersparnismöglichkeiten in diesem großen Billigkeitsladen -- Waren, die zeitgemäß und wertvoll sind, zu Preisen, die bedeutend unter dem regulären Verkaufspreis stehen.